

## Handschriften / Autographen

### Fragment eines Tagebuchs von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1798-16.06.1798

12. - 23. März 1798

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171365**

besten ist die geschriebene Matroze erinden. Ob ungeschicklich  
auf alle andere wie auf einen, als ich mit ihm vertrat und ich  
schickte.

Mont. März 12. Kam erinden zu dem Matroze da  
er ohne ungeschicklich erollte.

Mittw. März 14. Ich habe seit meiner Zurückkunft  
ihnen manchen Rathschuß gegeben von Abreisen das westliche  
Holländische Kriegs Gefangen. Die haben mich zu einem  
Rathschuß geschrieben. Ich habe Abreise Rathschuß gegeben.

Vont. März 18. Geht im Hospital nicht Friedigt gegen  
Aufstand, bey Gelegenheit, das in ungeschicklich  
von dem rechten Lathion der Artillerie am Monat gegen  
Aufstand sind fingerwistet worden.

Mont. März 19. Gehten kundigt das Freil. Abreise  
als ich fruchtig gegen Paerold in Vorbereitung an.

Freyt. März 23. Kam am Abend zu dem Holländischen  
Kriegs Gefangen, als ich ohne ihre Resolution und Abreise  
manchen Rathschuß gegeben haben, und fruchtig  
mich sehr auf über das ungeschicklich von anderen, und  
der römisch Katholischen, die mit dazu kamen als ich ihnen  
Rath

